

DIE AUSBILDUNG

ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin / zum Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) beginnt jeweils zum 1. Oktober jeden Jahres und dauert drei Jahre.

Sie umfasst 2.100 Stunden theoretischen und fachpraktischen Unterricht, der im Bildungscampus des Katholischen Klinikums Koblenz · Montaubaur (KKM) stattfindet.

Mindestens 2.500 Stunden praktische Ausbildung finden in den Betriebsstätten des KKM oder in den mit der ATA-Schule kooperierenden Gesundheitseinrichtungen statt.

Der blockweise Wechsel zwischen dem theoretischen Unterricht und dem praktischen Einsatz ermöglicht Ihnen, das Erlernete umgehend in die Praxis umzusetzen. Der Einsatz und die enge Vernetzung der Lehrpersonen der Theorie mit den anleitenden Kolleginnen und Kollegen der Praxis, ist eine Voraussetzung für eine professionelle, handlungsorientierte und erfolgreiche Ausbildung.

ABSCHLUSS

Die Ausbildung ist staatlich anerkannt und nach der aktuellen Version des Bundesgesetzes über die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin und zum Anästhesietechnischen Assistenten geregelt. Das Examen besteht aus einer mündlichen, schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung.

DIE AUFGABENGEBIETE

ZU IHREN AUFGABEN GEHÖREN:



- Fachkundige Betreuung der Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Situation während ihres Aufenthaltes im Bereich der Anästhesie
- Selbstständige Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe in der Anästhesie und deren Einsatzgebiete
- Vor- und Nachbereitung des Einleitungsraums, des Operationssaals sowie des Ausleitungsraums
- Vorbereitung bevorstehender Anästhesien einschließlich der Geräte und Instrumente
- Unterstützung der Anästhesistinnen und Anästhesisten vor, während und nach der Narkose
- Wiederaufbereitung und Entsorgung von Anästhesiematerialien
- Sach- und fachgerechter Umgang mit medizinischen Geräten und Materialien
- Verantwortung für die Durchführung aseptischer Vorgänge, bzw. hygienischer Maßnahmen
- Anleitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Auszubildenden

Wir bereiten Sie durch unser Ausbildungskonzept, das die Themen des theoretischen Unterrichts mit den praktischen Einsätzen verknüpft, gut auf Ihre Aufgaben vor.

DER THEORETISCHER UNTERRICHT

AUSGEWÄHLTE THEMEN SIND:

- Allgemeine und spezielle Anästhesie
- Anatomie und Physiologie
- Allgemeine und spezielle Krankheitslehre
- Notfallmanagement; Maßnahmen in Krisen und Notfallsituationen
- Umgang mit Medizinprodukten
- Umgang mit Medizintechnik
- Allgemeine und spezielle Pharmakologie
- Schmerzmanagement
- Spezielle Pflege für die Bereiche
 - Chirurgische Pflegestation
 - OP-Dienst
 - Aufnahme und Notfallambulanz
 - Endoskopie
- Hygiene und Mikrobiologie
- Recht im Allgemeinen, als auch rechtliche Rahmenbedingungen der ATA-Ausbildung und das Berufsbild der/des ATA
- Betriebswirtschaftslehre
- Gesundheitsökonomie
- Kommunikation
- Psychologie
- Pädagogik
- Soziologie

DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG

FOLGENDE EINSATZBEREICHE SIND VORGESEHEN:

- Anästhesie in der Viszeralchirurgie
- Anästhesie in der Allgemeinchirurgie
- Anästhesie in der Orthopädie und Unfallchirurgie
- Anästhesie in der Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesie in der Urologie
- Anästhesie in der Pädiatrie
- Anästhesie in der HNO
- Anästhesie in der Herz-Thorax-Chirurgie
- Anästhesie in der Wirbelsäulenchirurgie
- Anästhesie in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Anästhesie und Ambulantes Operieren
- Notfallaufnahme, Chirurgische Ambulanz
- Endoskopie
- OP-Dienst
- Schmerzdienst
- Zentralsterilisation
- Chirurgische Pflegestation



IHRE BEWERBUNG

Ihre Bewerbung ist ganzjährig möglich. Nutzen Sie hierzu unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage oder schicken diese per Mail an die angegebene Adresse. Neben einer Bewerbung bei uns, können Sie sich auch bei einem unserer Kooperationspartner der ATA-Ausbildung bewerben.

Eine stetig aktualisierte Auflistung unserer Kooperationspartner finden Sie auf unserer Homepage.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Gesundheitliche Eignung
- Mindestens Mittlerer Schulabschluss, ein erweiterter Hauptschulabschluss oder ein Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige erfolgreiche abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Ausbildung zur Krankenpflegehelferin/zum Krankenpflegehelfer
- Ein abgeschlossenes Praktikum im Bereich der Anästhesie

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der aktuellen Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten und bisherige Abschlüsse

ZUR EINSTELLUNG BENÖTIGEN WIR

- Ärztliches Attest über die physische Eignung zur ATA-Ausbildung
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Nachweis (ggf. mit Beurteilung) eines abgeschlossenen Praktikums im Bereich der Anästhesie

BILDUNGSCAMPUS KOBLENZ

Die ATA-Schule ist ein Teil des Bildungsangebotes am Bildungscampus des Katholischen Klinikums Koblenz · Montabaur. Zudem sind dort die Schulen für Pflege, Physiotherapie, Logopädie sowie das Institut für Fort- und Weiterbildung beheimatet. Durch die enge Verknüpfung dieser Fachbereiche, sowie der interprofessionellen Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Gesundheitsfachberufe unseres Klinikums, gewähren wir eine professionell aufgebaute, zukunftsorientierte und vielseitige Ausbildung. Besonders am Herzen liegt uns die Verzahnung des Unterrichts mit der praktischen Ausbildung. Hierbei werden die Auszubildenden des Bildungscampus von den betreuenden Lehrpersonen und die für die Praxisanleitung verantwortlichen Personen der Praxis individuell durch die Ausbildung begleitet.

BILDUNGSCAMPUS KOBLENZ

Schule für Anästhesietechnische Assistenz (ATA)

Klaus Göttert

E-Mail: k.goettert@kk-km.de

Telefon: 0261 201661-19

David-Roentgen-Straße 10

56073 Koblenz

www.bildungscampus-koblenz.de



BBT-Gruppe



MODERNE MEDIZIN

Von Mensch zu Mensch

AUSBILDUNG ZUR ANÄSTHESIETECHNISCHEN ASSISTENZ (ATA)

AM BILDUNGSCAMPUS KOBLENZ



Katholisches Klinikum
Koblenz · Montabaur

DAS BERUFSBILD „ATA“

In einem Operationssaal arbeiten unterschiedliche Berufsgruppen im Team zusammen mit dem Ziel der bestmöglichen Patientenversorgung. Dabei besteht der Arbeitsbereich der Anästhesietechnische Assistenz (ATA) in der Vorbereitung und der Koordination aller Arbeitsabläufe, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer Narkose anfallen. Die Versorgung vor, während und nach einer Operation erfordert dabei nicht nur medizinisches Wissen, sondern auch ein hohes Maß an Empathie und Feinfühligkeit.

Die Themenbereiche der Anästhesie sind sehr komplex und anspruchsvoll, wie beispielsweise die Übernahme der postoperativen Schmerztherapie im Aufwachraum.

Um diese hochqualifizierten und überaus verantwortungsvollen Tätigkeiten fachgerecht und kompetent in ein professionelles Handeln umsetzen zu können, werden Sie im Rahmen der dreijährigen ATA-Ausbildung von Ihren Bezugspersonen in Theorie und Praxis dabei begleitet, die hierfür notwendigen fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen zu entwickeln.

BERUFLICHE PERSPEKTIVE

Die Berufsaussichten nach absolvierter ATA-Ausbildung sind hervorragend - ATAs werden überall gebraucht. Nach erfolgreichem Abschluss der ATA-Ausbildung können Sie sich für verschiedene Funktionsbereiche qualifizieren zum Beispiel Anästhesie, Notfallaufnahme oder Endoskopie. Auch ist es möglich, neben einem der Pflege zugeordneten Studium (wie Pflegepädagogik oder Pflegemanagement) an einer Vielzahl an Weiterbildungsangeboten der Pflege (beispielsweise die Weiterbildung zur „Praxisanleitung“) teilzunehmen.